

Das Gesundheitszentrum Rigi mit internationaler Erfahrung

Das Gesundheitszentrum Rigi in Küsnacht ist stets bemüht, seinen Patienten eine optimale medizinische Versorgung zu gewährleisten. Aus diesem Grund wird das Angebot laufend ausgebaut und Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter werden motiviert, sich weiterzubilden. Dies auch weltweit: Medizinische Praxiskoordinatorin Fabienne Aschwanden nahm im letzten Jahr an einem Projekt in Afrika teil. Und seit April kann im Gesundheitszentrum Rigi die traditionelle chinesische Medizin in Anspruch genommen werden (Kasten unten).

Zahlreiche neue Erfahrungen in Afrika gesammelt

Fabienne Aschwanden schloss vergangenes Jahr ihre Weiterbildung zur medizinischen Praxiskoordinatorin praxisleitende Richtung mit eidgenössischem Fachausweis ab. Vor der Abschlussprüfung erfüllte sie sich einen persönlichen Traum und reiste in ein Drittweltland, um dort dem Projekt Mudiwo mitzuwirken. Das Projekt wurde von der Bernerin Barbara Müller gegründet.

In Thimbukushu heisst Mudiwo «das Feuer». Leidenschaft, Geduld und Herzblut zeichnen das Feuer von Mudiwo aus. Es sind wichtige Eigenschaften, um miteinander etwas zu erreichen. Fabienne Aschwanden reiste zusammen mit einem zehnköpfigen Team aus der Schweiz bestehend aus Ärzten, medizinischen Praxisassistentinnen und einem Hand-

werker in den Norden von Namibia. Sie verfolgte das Ziel in den dortigen Spitälern das Personal im Umgang mit verschiedenen medizinischen Geräten wie z.B. Elektrokardiogramm oder Lungenfunktionstest zu schulen und Prozesse zu optimieren. Zudem testete sie die Bewohner im Busch sowie die Kinder und Lehrpersonen in den Schulen auf Malaria. So konnten die rund 30 Prozent positiv getesteten Personen sofort, gegen die heute immer noch tödlich verlaufende Krankheit, behandelt werden. Sie half ausserdem beim Bau eines Kindergartens mit.

Dank des Projekts erhielt Fabienne Aschwanden viele Eindrücke und erlebte, wie man auch mit bescheidenen Mitteln viel erreichen kann. Sehr eindrücklich

war die Erfahrung zu erleben, wie trotz grosser Armut in Namibia eine grosse Lebensfreude ausgestrahlt wird. Im Arbeitsalltag wurden die Projektmitwirkenden mit einigen Problemen konfrontiert. Es fehlt unter anderem an Material und wichtigen Medikamenten: man lernt zu improvisieren. «Mir wurde bewusst und ich lernte schätzen, wie gut das Gesundheitssystem in der Schweiz funktioniert», erzählt Fabienne Aschwanden.

Besonders mental war die Reise in das Drittweltland eine Herausforderung, erklärt die stellvertretende leitende MPA vom Gesundheitszentrum Rigi. «Man sammelt Erfahrungen und wird mit Krankheiten und Schicksalsschlägen konfrontiert, die man zum Glück so in der Schweiz nicht mehr sieht», so Fabienne Aschwanden.



Als Betreuungsperson für die Lernenden des Gesundheitszentrums lässt sie auch heute noch Beispiele aus ihrem fünfwöchigen Einsatz in Afrika einfließen.

«Es war nie unser Ziel, alles komplett zu verändern und unsere Standards von der Schweiz einzuführen. Wir wollten jedoch vermitteln, dass man auch mit für uns Selbstverständlichem und einfach Umsetzbarem wie zum Beispiel der Hygiene Grosses bewirken kann. Wir lebten dies so gut es ging vor», zieht Aschwanden als Fazit.

Fabienne Aschwanden nahm an einem Hilfsprojekt in Namibia teil und sammelte wertvolle Erfahrungen.



Ärzte und Ärztinnen des Gesundheitszentrums

CEO und Ärztlicher Leiter
Dr. med. Dieter Michel

Allgemeine Innere Medizin
Dr. med. Marc Wishart
Dr. med. Nadja Kos
Dr. med. Ulrich Berger

Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. med. Yura Hormann
Dr. med. Nicole Mathys

Kinder- und Jugendmedizin
PD Dr. med. Petra Zeitler
Dr. med. Jessica Pelzer
Dr. med. Marco Gervasini

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
PD Dr. med. Jan Pahnke

Urologie
Niklas Pelzer
Dr. med. Wieland Boeckmann

Orthopädie
Dr. med. Helge Burmeister

Angiologie
PD Dr. med. Heiko Uthoff

Neurochirurgie
Prof. Dr. med. Hans Landolt

Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. TCM Fei Wang

Ernährungsberatung

Dr. TCM Fei Wang



Dr. TCM Fei Wang wurde in China geboren und studierte dort traditionelle chinesische Medizin sowie Akupunktur. Nach seiner Ausbildung arbeitete er als TCM-Arzt im Spital in Shanghai bevor er ins Institute for Chinese Medicine in London wechselte, wo er 13 Jahre praktizierte. Seit Januar 2016 befindet sich Dr. TCM Fei Wang in der Schweiz. In Luzern betreibt er eine eigene Praxis. Seit April ist er zusätzlich zwei halbe Tage im Gesundheitszentrum Rigi in Küsnacht tätig.

Neues Angebot: Traditionelle chinesische Medizin



Dr. TCM Fei Wang bietet im Gesundheitszentrum Rigi neue Behandlungsmethoden der traditionellen chinesischen Medizin an.

Gesund ist ein Mensch dann, wenn alle seine Energien in Harmonie und im Gleichgewicht sind – so jedenfalls beschreibt es die traditionelle chinesische Medizin (TCM). Krankheiten und deren Symptome werden in der TCM als Störungen des Energieflusses im Körper gesehen. Die TCM versucht die Wurzeln der Krankheit zu behandeln und nicht nur ein Symptom zu beseitigen. Im April erhielt das Gesundheitszentrum Rigi Teamverstärkung durch Dr. TCM Fei Wang, womit das Angebot für Alternativmedizin ausgebaut wurde. Dr. TCM Fei Wang bietet verschiedene Behandlungsmöglichkeiten wie Akupunktur, Schröpfen, Massagen oder Akupressur sowie chinesische Kräuter an. Dabei greift die TCM auf über 2000 Jahre Erfahrung zurück.

Dr. TCM Fei Wang arbeitet eng mit dem Schulärzteam des Gesundheitszentrums zusammen. So können die Ressourcen bestens genutzt werden und die

traditionelle Medizin kann zum Beispiel komplementär zur schulärztlichen Behandlung in Anspruch genommen werden. Die Anwendungsgebiete für die TCM sind vielseitig. Zum einen kann die TCM bei Schmerzen, Asthma oder Schlafstörungen helfen. Auch Schwangerschaftsübelkeit kann mit Hilfe von Akupunktur gelindert werden. Zum anderen können psychologische oder Suchtprobleme behandelt werden.

Montagsmorgen und Mittwochnachmittag ist Dr. TCM Fei Wang jeweils in Küsnacht im Gesundheitszentrum Rigi und empfängt Patienten. Das Angebot kann je nach Nachfrage weiter ausgebaut werden. Die Kosten für die Behandlung werden von der Zusatzversicherung übernommen. Eine Session dauert ca. eine Stunde. Für eine optimale Behandlung sind gemäss Dr. TCM Fei Wang zwischen fünf bis zehn Sessions nötig, wobei aber auch Einzelsessions gebucht werden können.

Kontaktinformationen und Öffnungszeiten

Kontakt

Gesundheitszentrum Rigi AG
Bodenstrasse 20
6403 Küsnacht am Rigi
info@gzrigi.ch
Telefon +41 41 829 70 00
Kinder- und Jugendmedizin / HNO
Telefon +41 41 829 70 14

Öffnungszeiten

Montag – Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr | 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Telefonisch erreichbar
Montag – Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr | 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Kinderarztpraxis

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr | 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag
07.00 Uhr – 12.00 Uhr | 13.00 Uhr – 15.00 Uhr
Telefonisch erreichbar
Montag – Freitag
08.00 Uhr – 12.00 Uhr | 13.30 Uhr – 17.00 Uhr



**GESUNDHEITS
ZENTRUM
RIGI**